

Europawahl - ein Traum

Im Traum verfolge ich (oder verfolgt mich?) die Rede eines Spitzenpolitikers im voll besetzten MSV-Stadion: „... verspreche ich den Duisburger Wählerinnen und Wählern, und da müssen wir uns an der Stelle halt eben ein Stück weit ganz ehrlich machen, dass wir am Ende des Tages im Interesse des Gemeinwohls und der friedlichen Nachbarschaft unter dauernder Verwirklichung der Grundrechte und letztendlich mit Augenmaß immer darauf achten werden, in allen Bereichen des Infrastrukturwandels, vor allem was Bildungsgerechtigkeit, sozialen Ausgleich für Rentnerinnen und Rentner, Integration, nachhaltigen Klima-, Arten- und Umweltschutz - auch in städtischen Randlagen -, Künstliche Intelligenz, e-Mobilität und effiziente Logistik, die in Ihrer Stadt ja bereits vorbildlich praktiziert und weiter ausgebaut wird, betrifft, den Fokus gezielt auf die Generierung konkreter Mittel zur Erreichung aller EU-weit abgestimmten zentralen Ziele zu legen, und das unter gewissenhafter Einhaltung ...“ Da klingelt es. Ich wache auf. Draußen vor der Tür steht der DHL-Bote - mit einem Paket für die Nachbarn.